

Bericht des Bezirksoberschützenmeisters 2016

Der 63. Bezirksschützentag fand am 14. März 2015 in Pfalzgrafenweiler statt. Der Ausrichter war die Schützenabteilung der SG Herzogweiler-Durrweiler. Zur problemlosen Abwicklung darf ich Herrn OSM Hartmut Klumpp meinen herzlichen Dank und Anerkennung ausdrücken.

Als Gäste des Bezirksschützentages durften wir zahlreiche Ehrengäste begrüßen. der Parlamentarischer Staatssekretär und MdB Hans-Joachim Fuchtel, MdL Norbert Beck, Sportkreispräsident Alfred Schweizer, sowie OB Dieter Bischoff.

54 Vereine mit zahlreichen Fahnen folgten der Einladung nach Pfalzgrafenweiler und eröffneten den Festakt mit dem Fahneneinmarsch in beeindruckender Weise. Bedanken möchte ich mich auch an dieser Stelle nochmals bei den Musikvereinen Pfalzgrafenweiler und Wittlensweiler für die musikalische Unterstützung.



Bei den Wahlen gab es einige Änderungen. Nachdem sich aus den Reihen der Dauer-Kritiker keiner bereit erklärt hatte, sich für einen Posten im BSMA zur Verfügung zu stellen, hatte ich mich bereit erklärt, für das Amt des BOSM zu kandidieren, jedoch nicht ohne vorher nochmals auf die Vorkommnisse, die zum vorzeitigen Rücktritt von Heiner Oehme geführt hatten, einzugehen. Unter der Wahlleitung vom 2. BSM Lothar Ott erhielt Albert Bähr 140 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und eine ungültige Stimme und ich wurde somit mit sehr großer Mehrheit zum BOSM gewählt. Auf den dadurch freigewordenen Posten des 1. BSM wurde Karl-Heinz Hofmeister gewählt. Er bekam 136 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen und ebenfalls eine ungültige Stimme. Anstelle eines Bezirkssportleiters haben wir diesen Posten auf zwei Schultern aufgeteilt. Die Organisation wird von Helmut Steiß und die EDV-Tätigkeit von Rolf Schneider durchgeführt. Wieder gewählt wurden Bezirksjugendleiter Joachim Opitz, Bezirksschriftführerin Petra Kienzle und Bezirksschulungsleiter Ernst Ziegler.

Auf der hochmodernen Schießanlage der SAbt Durrweiler konnten die Kreis- und Vereins-schützenkönige das Bezirkskönigschießen austragen. Neuer Bezirksschützenkönig wurde Markus Blank (SV Nordstetten) mit einem 35,2 Teiler. Der 1. Ritter wurde der vorangegangene Bezirksschützenkönig Martin Bantle (SV Herrenzimmern) mit einem 42,1 Teiler, gefolgt vom 2. Ritter Andreas Wirth (SSV Starzach) mit einem 45,8 Teiler. Der Bezirksjugendschützenkönig wurde Christian Lehner (SAbt Durrweiler) mit einem sagenhaften 17,4 Teiler, gefolgt vom 1. Ritter Jessica Forker (SGi Denkingen) mit einem 38,6 Teiler und dem 2. Ritter Kai Bayer (SV Roßwangen) mit einem 56,4 Teiler. Ihnen allen möchte ich meinen Respekt für diese Leistung ausdrücken.

Sportlich lief das Jahr wiederum sehr gut. Erfolge, bis hinauf zu Weltmeister-Titeln bildeten die Spitze im Leistungsbereich. Sehr gute Ergebnisse auf Bundes- und Landesebene rundeten den hervorragenden Leistungsstand der Schützinnen und Schützen aus unserem Bezirk ab. Ich möchte allen Siegern zu Ihren Erfolgen gratulieren.

Offenbar hat die Umgestaltung des Postens des Bezirkssportleiters auf zwei Personen uns Recht gegeben. Seit Jahren war 2015 die erste Bezirksmeisterschaft, welche ohne Streitereien, ohne böse Worte, ohne Einsprüche, oder Probleme mit dem Meisterschaftsprogramm durchgeführt werden konnte! Hierzu möchte ich Helmut und Rolf meinen tiefsten Dank aussprechen. Beide haben im Vorfeld das Programm getestet und die Datenbank aufs Laufende gebracht. Ihre Mühen haben sich gelohnt!

Der Schützenverein Geislingen (bei Balingen, Schützenkreis Zollernalb) ist der Ausrichter des Bezirksschützentages 2016. Bereits um 14:30 Uhr wird der Festakt durch Böllerschüsse begrüßt werden, bevor um 15 Uhr die eigentliche Veranstaltung beginnt.

Als eines der wichtigsten Ereignisse in diesem Jahr wird wohl die Grundsteinlegung (der Baubeginn) des neuen Schulungszentrums in Ruit sein. Die Eröffnung wird 2017 sein.

Zum Schluss möchte ich allen Mitgliedern im Ehrenamt, sei es auf Vereins-, Kreis-, oder Bezirksebene für die geleistete Arbeit danken! Heutzutage ist es leider eher der Fall, dass kaum noch jemand sich bereit erklärt, Verantwortung zu übernehmen. In Hinsicht dessen, dass man als Mitglied einer Vorstandschaft sich dann auch noch Kritik anhören muss, ist es umso höher anzusehen, dass man nicht den Kopf in den Sand steckt und aufgibt, sondern sich der Kritik stellt und weiterhin seine Arbeitskraft zur Verfügung stellt!

Euch allen ein „Allzeit gut Schuss“ in 2016!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Albert Bähr'.

Albert Bähr
Bezirksoberschützenmeister